

	<p>Objekt: Knieschoner</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007756004</p>
--	--

## Beschreibung

Paar kastenförmige Knieschoner aus Gummi mit Schwammpolster und gerillter Kniefläche. Die untere Querseite ist offen und gibt Einblick auf die Polsterung. Jeweils zwei Stützen befinden sich gegenüber im Randbereich und zwei Stützen nebeneinander an der oberen Querseite. An zwei Stützen sind zwei Bänder mit Schlitzern befestigt, mit ihnen wird der Schoner vorm Knie gehalten und durch die Schlitzze kann die Weite reguliert werden.

Bei den Knieschonern handelt es sich um Knieschoner der Marke Wohltat von der Firma Nierhaus (heute Nierhaus GmbH). 1953 entstand in Zusammenarbeit der Firma Nierhaus und dem Normausschuss Bergbau Bergbau die DIN Norm 23311. Knieschoner sind Teil der persönlichen Schutzausrüstung eines Bergmannes und schützen beispielweise vor Prellungen, Blutergüssen und reduzieren Verschleißerscheinungen des Kniegelenks.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gummi, Kunststoff, Schaumstoff (?) *
Maße:	Höhe: 75 mm; Breite: 160 mm; Länge: 150 mm (Maße = circa Angaben; gemessen mit Stützen)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1947-1957
	wer	Friedrich Nierhaus & Co
	wo	Deutschland

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo           Kamp-Lintfort

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo           Zeche Friedrich Heinrich

[Zeitbezug]   wann

1950-1990er Jahre

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer           Linke, Helmut

wo

## Schlagworte

- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit
- Berufskleidung
- Knieschutz
- Unfallverhütung